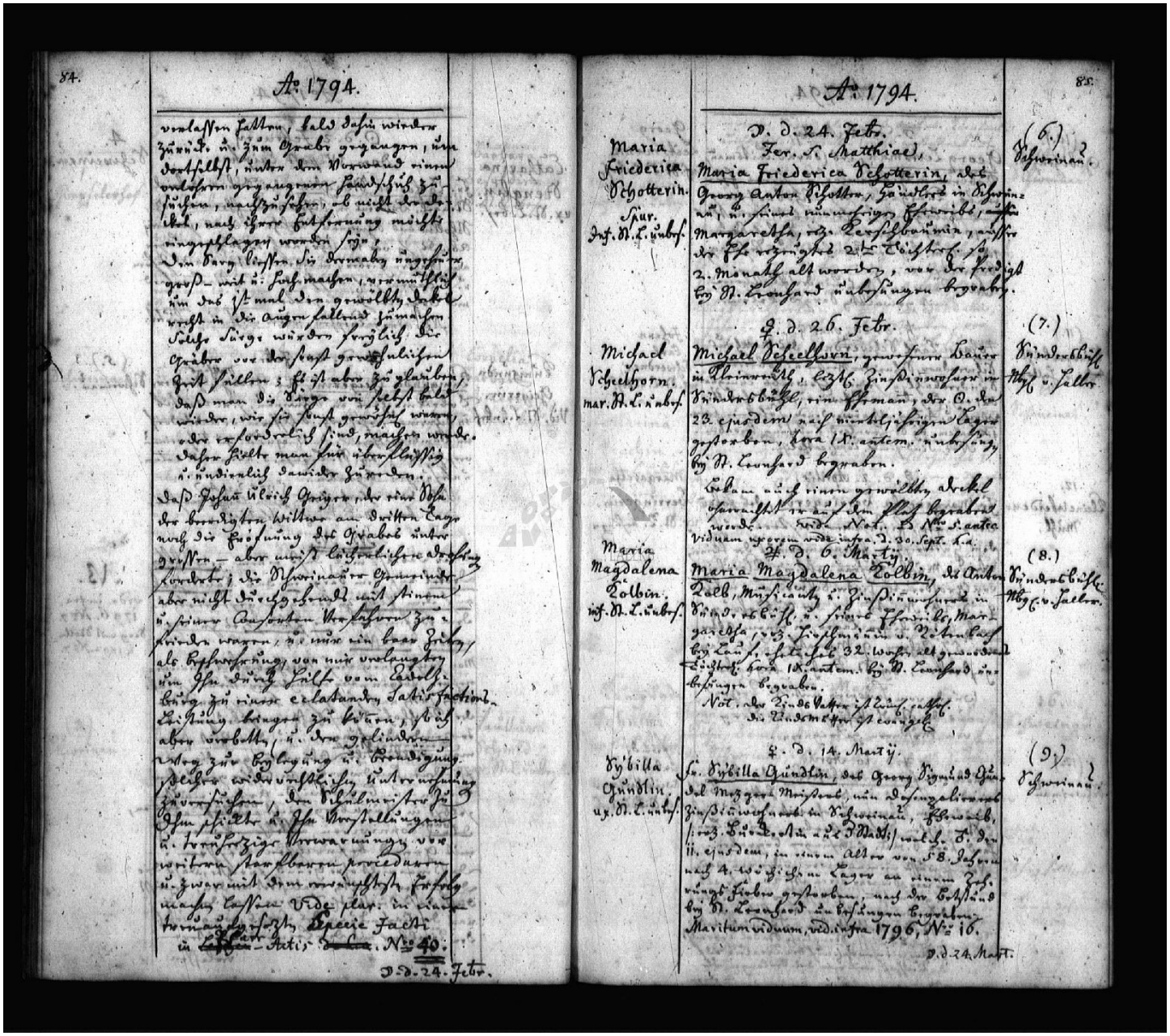
Bayern: Landeskirchliches Archiv der Evang.-Luth. Kirche > Dekanat Nürnberg > Nürnberg-St. Leonhard > Bestattungen 1790 - 1810, Bild 44
www.archion.de



84.

Ao 1794.

verlassen hatten, bald dasselbe wieder zurückt. u. zum Grabe gegangen, um dortselbst, unter dem Vorwand einen anderen gegangenen Handschuh zu suchen, nachzusehen, ob nicht der Diebel, nach ihrer Entfernung nicht eingeschlagen worden seye.

Den Burg. Leuten sie dermahlen ungeheure gross- mit u. sehr nahen, wormüglich um das ist mal den gewölbt, Diebel recht in die Augen fallend zumachen. Solche Särge würden freylich die Graber vor der sonst gewöhnlichen Grösse fassen; es ist aber zu glauben, dass man die Särge von jetzt bald wieder, wie sie sonst gewöhnl. waren, oder erforderlich sind, machen werde. Dafür hielte man sich übrigens u. indessen dawider zu verwahren.

Dass Johann Ulrich Geiger, der eine Tochter der verstorbenen Wittwe am dritten Tage nach die Besetzung des Grabes unter dessen — aber nicht bösartiger Absicht forderte; die Nürnberger Gerichte aber nicht Unrecht gethan, auf seiner Forderung zu bestehen, u. nur ein baar Hilfe, als Besserung von mir verlangten, um sich dadurch selbst vom Gefängniss zu einer erlassenden Satisfaction Leistung bringen zu können, sich aber weder, u. den geladenen Zeugen zur Beylegung u. Beendigung, welches wiederholtlich, u. vor mich zu versuchen, den Bürgermeister Johann Christ. u. Joh. Conr. Schaller u. trotzige Verweigerung von weiteren Handlungen provocirten u. zwar mit dem unanständigsten Betragen, dass Vide plur. in causa termino ad hoc specie facti in Lade Acta. No 40.

D. d. 24. Febr.

Ao 1794.

85.

D. d. 24. Febr. (6.)
Fer. V. Matthiae.

Maria Friederica Schotterin. Sour. inf. N. L. ubsf.

Maria Friederica Schotterin, des Georg Anton Schotter, Gastwirths in Schwaig u. seiner ehemahligen Ehewirthin, Margaretha, geb. Lerchenbaumin, ältere der Ehe erzeugte 2te Tochter, ist 2. Monath alt worden, war der Fraisl bey N. Leonhard ubsfungen begraben.

Schwarzmann.

D. d. 26. Febr. (7.)

Michael Schellhorn. mar. N. L. ubsf.

Michael Schellhorn, gewesener Bauer in Steinreuth, ehemahl. Einsidmeyer in Bründelbügel, ein Woman, der D. den 23. ejusdem auf wahrscheinlichen Lager gestorben, heute IX. antem. ubsfung, bey N. Leonhard begraben.

Leben auf einem gewölbten Diebel ofenmeist in Sand begraben worden. Vide Not. 15 No 5 antea viduam uxorem vide infra d. 30. Sept. l. a.

Bründelbügl. Nbg. v. Haller.

D. d. 6. Martij. (8.)

Maria Magdalena Tolbin. inf. N. L. ubsf.

Maria Magdalena Tolbin, des Anton Dalb, Müsicanty u. Einsidmeyers in Bründelbügel u. seiner Ehewirth, Margaretha, geb. Fischlmann v. Mötmannsdorf bey Lauf, ehemahl 32 Wochen alt gewordene Tochter, heute 18 antem. bey N. Leonhard ubsfungen begraben.

Not. der Zimmerleute Streik, welche die Landmetzger gewonnen.

Bründelbügl. Nbg. v. Haller.

D. d. 14. Martij. (9.)

Sybilla Gründlin. ux. N. L. ubsf.

Fr. Sybilla Gründlin, des Georg Sigmund Gründel Metzger Meisters u. dermahligen Einsidmeyers in Schweinau, Ehewirth, geb. Bürde. Alt 22 Wochen weniger 3 Tage, ist d. 11. ejusdem, in einem Alter von 58 Jahren nach 4. wöchigem Lager an einem Zehrungsfieber gestorben, auf den Gottesacker bey N. Leonhard ubsfungen begraben. Maritum viduum, vide infra 1796, No 16.

Schwarzmann.

D. d. 24. Mart.